



Connie Handbuch

KI-Assistentin für Fragen zu den GGU-Programmen

Exported on 5.10.2026

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorab
- 2 Erste Schritte
- 3 Was Connie nicht beantwortet
- 4 Dateien anhängen
- 5 Datenschutz und KI



Theorie. Und Praxis.

Geotechnische Softwarelösungen können so einfach sein. Denn Theorie und Praxis lassen sich mit **GGU-Software** und den neuen Angeboten der **civilserve Academy** prima kombinieren: Knackige theoretische Aufgaben lösen und als Sahnehäubchen Ihr

**Know-how durch
Praxisseminare
vertiefen!**

Civilserve GmbH
Exklusivvertrieb GGU-Software
Weuert 5 · D-49439 Steinfeld
Tel. +49(0)5492 6099996
info@ggu-software.com

Infos und Termine zu unseren Präsenz- und
Online-Seminaren jetzt unter

www.ggu-software.com

1 Connie: Vorab

Connie ist die KI-Assistentin von GGU Software. Sie beantwortet Fragen zu den GGU-Programmen und stützt sich dabei auf die Benutzerhandbücher und die öffentliche Produktdokumentation.

Sie erreichen Connie unter connie.ggu-connect.com. Es ist keine Installation nötig, kein Benutzerkonto und keine Anmeldung: Sie öffnen die Seite und stellen Ihre Frage.

1.1 Was Connie ist und was nicht

Connie ist ein **KI-System**. Die Antworten werden von einem Sprachmodell erzeugt und **können fehlerhaft sein**. Prüfen Sie jede Angabe, bevor Sie sie verwenden — insbesondere Zahlenwerte, Menüpfade und Aussagen zu Berechnungsverfahren.

Connie ersetzt keine fachliche Prüfung und keine Beratung. Sie ist ein schnellerer Weg zu dem Wissen, das ohnehin in den Handbüchern steht.

1.2 Wofür Connie gut ist

- **Welches Programm kann was?** "Welche Programme berechnen Setzungen?"
- **Wie bediene ich etwas?** "Wie gebe ich in GGU-SIEVE eine Siebanalyse ein?"
- **Was bedeutet eine Funktion?** "Was macht der Nachweis tiefe Gleitfuge in GGU-RETAIN?"
- **Einstieg in ein unbekanntes Programm.** "Wofür ist GGU-STABILITY gedacht?"

Zu jeder Antwort zeigt Connie die **Quellen** an, aus denen sie stammt, mit Link auf die betreffende Handbuchseite. Diese Links sind der eigentliche Wert: Sie kommen mit einer Frage schneller an die richtige Stelle im Handbuch, als wenn Sie dort suchen.

1.3 Wofür Connie nicht gut ist

Connie gibt **keine Inhalte aus technischen Normen** wieder — keine Formeln, Beiwerte, Tabellenwerte oder Verfahrensschritte aus DIN, EN, ISO oder Merkblättern. Sie darf Ihnen sagen, welche Norm für ein Programm maßgeblich ist, aber nicht, was darin steht. Der Grund und was Sie stattdessen tun können, steht unter [Was Connie nicht beantwortet](#).

Connie kennt Ihre Projekte nicht. Sie hat keinen Zugriff auf Ihre Dateien, Ihre Berechnungen oder Ihre Firmendaten.

2 Connie: Erste Schritte

Öffnen Sie connie.ggu-connect.com. Sie sehen den Begrüßungsbildschirm mit einigen Beispielfragen zum Anklicken und darunter das Eingabefeld.

2.1 Eine Frage stellen

Schreiben Sie Ihre Frage in das Eingabefeld und drücken Sie die Eingabetaste. Während Connie arbeitet, zeigt sie an, was gerade passiert – ob sie nachdenkt oder in den Quellen sucht. Zwischen Absenden und den ersten Wörtern der Antwort vergehen üblicherweise einige Sekunden.

Formulieren Sie so konkret wie möglich. "Wie stelle ich in GGU-STABILITY die Berechnungsverfahren ein?" führt zu einer besseren Antwort als "Berechnungsverfahren".

2.2 Die Quellen sind der wichtigere Teil

Unter jeder Antwort steht ein Block **Quellen**. Dort sind die Handbuchseiten verlinkt, aus denen Connie geantwortet hat; wo die Quelle ein PDF ist, führt der Link direkt auf die richtige Seite.

Nutzen Sie diese Links. Die Antwort ist eine Zusammenfassung, das Handbuch ist die verbindliche Aussage. Wo beides voneinander abweicht, gilt das Handbuch.

Findet Connie nichts Passendes, sagt sie das – sie soll in diesem Fall ausdrücklich nichts erfinden. Bekommen Sie trotzdem eine Antwort ohne Quellenangabe, behandeln Sie sie mit Vorsicht.

2.3 Nachfragen

Connie behält den Verlauf des Gesprächs. Sie können also nachfassen, ohne alles zu wiederholen: "Und wie exportiere ich das?" bezieht sich auf das, was vorher besprochen wurde.

Für ein neues Thema ist ein neuer Chat besser als eine Kehrtwende im laufenden Gespräch – über die Schaltfläche **Neuer Chat** links.

2.4 Wo Ihre Unterhaltungen liegen

Ihre Unterhaltungen werden **ausschließlich in Ihrem Browser** gespeichert, nicht auf einem Server. Das hat zwei Folgen:

- Niemand außer Ihnen kann sie lesen, auch GGU nicht.
- Sie sind an diesen Browser auf diesem Gerät gebunden. An einem anderen Rechner, in einem anderen Browser oder nach dem Löschen der Browserdaten sind sie weg.

Wenn Ihnen eine Antwort wichtig ist, kopieren Sie sie heraus.

3 Connie: Was Connie nicht beantwortet

3.1 Keine Norminhalte

Connie gibt **keine Inhalte aus technischen Normen und Regelwerken** wieder. Das gilt für DIN, EN und ISO ebenso wie für Merkblätter, Empfehlungen und Kartieranleitungen, und es gilt für Formeln, Beiwerte, Tabellenwerte, Grenzwerte, Definitionen und Verfahrensschritte – auch sinngemäß, zusammengefasst oder als Beispiel.

Fragen Sie nach einem Teilsicherheitsbeiwert aus der DIN 1054, bekommen Sie keine Zahl, sondern den Hinweis, dass Connie dazu nichts sagen darf, und das Angebot, Ihnen stattdessen zu zeigen, wie das jeweilige GGU-Programm damit umgeht.

3.1.1 Warum

Normtexte sind lizenzpflichtig. GGU hält sie für die eigene Entwicklungsarbeit vor und darf sie nicht weitergeben – auch nicht in Auszügen und auch nicht über eine KI, die sie zusammenfasst.

Das ist keine technische Einschränkung, die sich umgehen ließe, sondern eine bewusste Grenze.

3.1.2 Was erlaubt ist

Connie darf Ihnen sagen, **welche** Norm für ein Programm oder einen Nachweis maßgeblich ist, sofern das aus der GGU-Dokumentation hervorgeht. "Nach welcher Norm rechnet GGU-SLAB?" ist eine zulässige Frage.

3.1.3 Was Sie stattdessen tun können

Den Normtext selbst beziehen Sie über den Beuth-Verlag oder Ihre betriebliche Normenbibliothek. Für die Frage, wie ein GGU-Programm eine Norm umsetzt, ist das Handbuch des jeweiligen Programms die richtige Quelle – und danach dürfen Sie Connie fragen.

3.2 Keine Projektdaten

Connie kennt Ihre Projekte nicht. Sie hat keinen Zugriff auf Ihre Dateien, Ihre Berechnungen, Ihre Aufschlüsse oder Ihre Firmenablage.

3.3 Keine Rechtsauskunft und keine Bemessung

Connie bemisst nicht, prüft nicht und haftet nicht. Sie erklärt, was die GGU-Programme können und wie man sie bedient. Die fachliche Verantwortung für ein Ergebnis bleibt bei Ihnen.

3.4 Zu viele Anfragen

Damit der offene Zugang für alle nutzbar bleibt, ist die Zahl der Anfragen je Zeitraum begrenzt. Stoßen Sie an die Grenze, erscheint ein Hinweis, dass Sie einen Moment warten sollen. Warten Sie ein paar Minuten und versuchen Sie es erneut; die Grenze ist so gesetzt, dass ein normales Gespräch sie nicht erreicht.

4 Connie: Dateien anhängen

Sie können dem Chat **PDF-Dateien und Bilder** anhängen und dazu Fragen stellen – zum Beispiel einen Screenshot einer Dialogbox, wenn Sie nicht weiterkommen, oder ein abfotografiertes Schichtenverzeichnis.

4.1 Was mit der Datei passiert

Das hängt davon ab, was in ihr steht.

PDF mit Textebene: Die Seiten werden im Browser gerendert und als Bilder an das Sprachmodell geschickt, damit Seitenaufbau, Tabellen und Abbildungen erhalten bleiben.

Reine Scans ohne Textebene: derselbe Weg. Gerade dafür ist er gedacht – ein Bohrprofil oder ein ausgefülltes Formular bleibt so lesbar.

Bilder: gehen direkt an das Sprachmodell.

An der Nachricht steht anschließend, wie viele Seiten übertragen wurden. Achten Sie darauf: wenn dort weniger Seiten stehen, als Ihr Dokument hat, hat Connie den Rest nicht gesehen.

4.2 Die Grenze: drei Seiten je Anfrage

Das Sprachmodell nimmt **höchstens drei Bilder je Anfrage** an. Ein vierseitiges PDF reißt diese Grenze also bereits.

Bei längeren Dokumenten schicken Sie die relevanten Seiten einzeln oder in Gruppen von höchstens drei. Ein ganzes Gutachten lässt sich auf diesem Weg nicht auswerten.

4.3 Was mit Ihrer Datei geschieht

Die Datei wird nicht gespeichert. Sie geht als Teil der Anfrage an das Sprachmodell, das die Antwort erzeugt, und ist danach nicht mehr vorhanden – weder bei GGU noch beim Anbieter des Sprachmodells.

Wo dieses Sprachmodell läuft, steht unter [Datenschutz und KI](#). Kurz: in Deutschland.

Laden Sie trotzdem nichts hoch, was Sie nicht hochladen dürfen. Ein Kundengutachten oder ein Plan mit Mandantendaten gehört nicht in einen öffentlichen Assistenten, unabhängig davon, wo er verarbeitet wird.

5 Connie: Datenschutz und KI

5.1 Connie ist ein KI-System

Connie ist ein KI-System im Sinne der Verordnung (EU) 2024/1689. Die Antworten werden von einem Sprachmodell erzeugt und **können fehlerhaft sein**; sie ersetzen keine fachliche Prüfung. Dieser Hinweis steht dauerhaft unter dem Eingabefeld.

Was das praktisch heißt: ein Sprachmodell formuliert plausibel, auch wenn es sich irrt. Eine falsche Antwort klingt genauso überzeugend wie eine richtige. Prüfen Sie über die Quellenangaben nach.

5.2 Wo Ihre Frage verarbeitet wird

Drei Stationen sind beteiligt:

Station	Betreiber	Ort
Weboberfläche	Vercel	Frankfurt (EU)
Sprachmodell	STACKIT (Schwarz Digits)	Deutschland
Suche im Produktwissen	Pinecone	EU

Verarbeitet wird die Frage, die Sie stellen, samt angehängten Dateien. Ohne Anmeldung sind das die einzigen Inhalte, die Ihren Browser verlassen.

Pinecone ist ein **US-Unternehmen**. Der Suchindex liegt in der EU, der Anbieter unterliegt davon unabhängig US-Recht. Diese Unterscheidung wird gern weggelassen; hier steht sie, weil sie für die Bewertung wichtig ist.

Die jeweils aktuelle Aufstellung finden Sie in der Anwendung selbst unter **Info**, dort auch als Diagramm.

5.3 Was gespeichert wird

Ihre Unterhaltungen liegen **ausschließlich in Ihrem Browser** (IndexedDB), nicht auf einem Server. Es wird kein Benutzerkonto angelegt.

Die Weboberfläche speichert keine Inhalte; sie leitet die Anfrage weiter. Das Sprachmodell speichert die Anfrage nicht.

5.4 Reichweitenmessung

Zur Verbesserung der Anwendung wird eine anonyme Nutzungsstatistik erhoben (Plausible Analytics, in der EU betrieben). Dabei werden keine Cookies gesetzt, keine geräteübergreifenden Kennungen vergeben und keine personenbezogenen Daten gespeichert. Eine Einwilligung ist dafür nicht erforderlich; deshalb gibt es kein Einwilligungsbanner.

5.5 Rechtliches

[Impressum](#) und die allgemeine [Datenschutzerklärung](#) stehen auf ggu-software.com. Die Ergänzung für Connie, die die oben genannten Dienste benennt, finden Sie in der Anwendung unter **Datenschutz** im Seitenfuß.